

Öffentlichkeitsarbeit

Die Basler Theater haben für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit Bernadette Kreuels engagiert. Anfang August hat sie ihre Tätigkeit an unserem Theater aufgenommen. Crème sprach mit ihr zu ihrer Person und der Arbeit hier in Basel.

Frau Kreuels, Sie haben innerhalb der Dramaturgie Anfang August die Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Auf welchem Weg sind Sie zum Theater gekommen?

Über Umwege, denn ich habe eigentlich Publizistik und Germanistik studiert. Ein Zufall führte dazu, dass ich am Theater in Freiburg ein Praktikum absolvierte und dabei bin ich auf den Geschmack gekommen. Durch verschiedene Assistenzen habe ich in der Folge Arbeiten fürs Theater direkt erledigt. Vorbelastet durch Publizistik, Germanistik und Literaturwissenschaften rutschte ich fast zwangsläufig in den Zweig der Dramaturgie hinein.

*Daniel Blaise Thorens
Fine Art Gallery AG*

CH-4051 BASEL
AESCHENVORSTADT 15
TEL. 061 22 72 11

Ankauf und Verkauf von
**IMPRESSIONISTEN und
EXPRESSIONISTEN**
sowie alle Schweizer Klassiker
des 20. Jahrhunderts
Bilderschätzungen

an den Basler Theatern



Bernadette Kreuels - neu an den Basler Theatern und zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit

Haben Sie an anderen Theatern ebenfalls ausschliesslich diesen Bereich betreut?

Vor Basel habe ich in München, an den Kammerspielen, für das Theater der Jugend, ein Kinder- und Jugend-Theaterfestival gemacht, davor war ich am Schauspielhaus in Bochum und habe dort die Disposition und einen Teil der Öffentlichkeitsarbeit erledigt. Ich betrete also hier in Basel kein absolutes Neuland.

in neuen Händen

Frau Werdenberg, Ihre Vorgängerin, war ebenfalls Dramaturgin. Widmen Sie sich ausschliesslich der Öffentlichkeitsarbeit?

Ich bin der Dramaturgie zugeteilt, arbeite also auch auf diesem Gebiet. Das Schwergewicht meiner Tätigkeit liegt aber auf der Öffentlichkeitsarbeit, weil es auf diesem Sektor sehr viel zu tun gibt.

Was hat Sie an Basel und dem Basler Theater besonders angezogen?

Durch die Gespräche, die ich mit verschiedensten Leuten geführt habe, habe ich Lust bekommen, hier zu arbeiten - gerade weil mich eine grosse Aufgabe erwartet. Auch das

Neue an der Arbeit, herzu durch ein neues Konzept interessiert. Und ich mag Basel sehr.

Haben Sie hier ein bestes vorgefunden - mit genau benen Aufgaben oder hat Möglichkeiten, selbst Neu bringen. Anders gefragt: Erfüllen Sie nur die Arbeit eines klaren Konzepts?

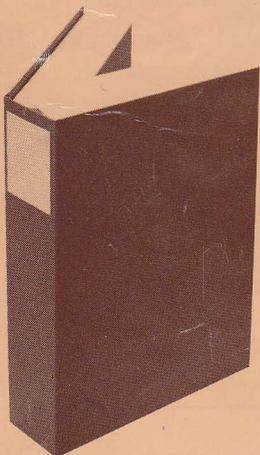
Nein. Teilweise haben wir zept ja schon zusammen und überlegt, wie wir das



Fotoschachteln

- Ideal zum Aufbewahren, Einordnen Ihrer Fotos.
- Farben: grau, blau, rot.
- Innenmasse: 23 cm breit, 32 cm hoch, 5,5 cm Füllhöhe.
- Schachteln handgearbeitet, Kunststoffüberzug, auswechselbares Rückenschild.
- Praktische Mäpplein als Einlagen erhältlich.

Bestellungen / nähere Informationen:
Buchbinderei Grollmund AG
Industriestrasse 4, 4153 Reinach,
Tel. 061 / 76 42 76



Fr. 9.--
(+ Wust / Porto)
Rabatt ab 25 Ex.



anpacken wollen. Es wird sich zeigen, ob und wo sich neue Wege anbieten. Zunächst einmal bin ich mit Vorbereitungsarbeiten für die neue Spielzeit vollauf beschäftigt.

Wieviel Zeit beansprucht Ihre Arbeit für das Theater-Magazin, Ihrem wohl wichtigsten "Kind"?

Soweit ich das im Moment einschätzen kann beansprucht das Magazin etwa die Hälfte meiner Arbeitszeit. Es kommt aber sehr viel anderes dazu. Etwa die Vorbereitung der Schaukästen, die Kontakte zur Presse, Kampagnen wie beispielsweise jene für das neue Wahlabonnement und viele andere Tätigkeiten. Die genaue Gewichtung lässt sich im Moment nur schwer absehen.

Sie sind nach Basel gekommen, weil Sie die Stadt und das Theater mögen. Gibt es auf dem Spielplan der neuen Saison Stücke, welche Sie ebenfalls zu den guten Gründen zählen würden, um an unser Theater zu kommen?

Das ist eine schwierige Frage, weil mir das gesamte Konzept mit seinen verschiedenen Stücken gefällt. Hätte mir die Hälfte der Stücke auf dem Plan nicht gefallen, wäre ich bestimmt nicht hier. Ich finde es wichtig, dass man Schwerpunkte gesetzt hat - zum Beispiel mit dem Thema Frau und Gesellschaft. Es gibt immer wieder verschiedene Stücke zum gleichen Themenkreis, wodurch man Verbindungen herstellen kann. Von da her gefällt mir das Programm sehr gut - vor allem auch die Art und Weise, wie man einsteigt: Eröffnung mit "Lulu", dann "Der Freischütz" als Oper, danach "Judith". Man erhält also grosse Blöcke, in denen die verschiedenen Themen eingereicht werden.

Wir haben bereits über das neue Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit gesprochen, es mindestens erwähnt. Was gibt es dazu noch zu sagen?

Ich wäre vor allem froh, wenn Sie

darauf hinweisen könnten, dass wir gerade bei diesem neuen Konzept die Mithilfe der Presse und des Radios brauchen. Ich werde deshalb am Anfang einfach einmal überall einen Besuch abstatten, damit man Kontakte knüpfen kann.



Sind auch Anstrengungen geplant, Schülerinnen und Schüler wieder vermehrt ins Theater zu bekommen?

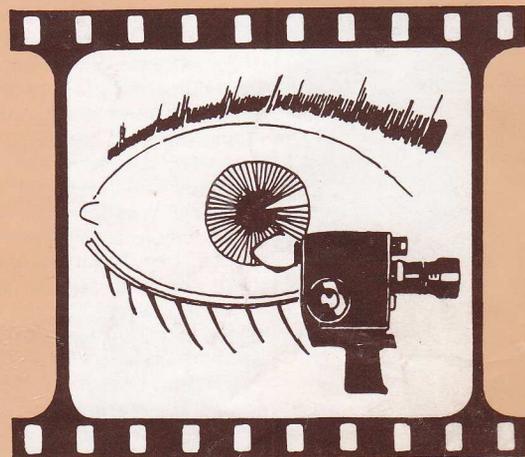
Auf jeden Fall - das Schülerabonnement bildet in diesem Zusammenhang einen Schwerpunkt. Zudem möchte ich in die Schulen hineingehen und versuchen, Kontakte herzustellen und Interesse zu wecken.

Können Lehrer sich direkt mit Ihnen in Verbindung setzen?

Ja. Ich bin im Theater zu erreichen.

Herzlichen Dank für das Gespräch und viel Erfolg in Ihrer Tätigkeit an den Basler Theatern!

1. BASLER FILMTAGE '85



A U F R U F ... zur Teilnahme an den 1. BASLER FILMTAGEN vom November 1985.

Wenn Du Interesse hast, dass Dein Film oder Video auch einmal öffentlich gezeigt wird, verlange Anmeldeformulare oder weitere Infos unter Tel. 50 60 70.

P.Adr. Sommercasino, 1. Basler Filmtage, Münchensteinerstr. 1,

E hälli Freud
Warteck
 alkoholfrei